

Innerfamiliärer sexueller Missbrauch Der Systemische Blick: Was geschieht mit den Familien?

DGSF-Fachtag mit Stefan Waschlewski und Renate Weihe-Scheidt
am 24. Mai 2017 in Freiburg

In Kooperation mit der
DGSF-Regionalgruppe Freiburg



- Wintererstraße 4
- 79104 Freiburg
- Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
- Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37
- www.tandem-freiburg.org
- institut@tandem-freiburg.org



Innerfamiliärer sexueller Missbrauch

Der Fachtag wendet sich dem Thema „Innerfamiliärer sexueller Missbrauch“ zu. Geschieht der Missbrauch innerhalb der Familie, bringt dies besondere Schwierigkeiten mit sich: Die Opfer sind oft durch familiäre Loyalität und teilweise auch durch ein zunächst vertrauensvolle Beziehung an die Täter*innen gebunden. Zudem sind auch alle anderen Familienmitglieder auf die eine oder andere Weise involviert, der/die Täter*in wird vielleicht nie ganz aus dem Leben der Opfer verschwinden. All dies braucht auch eine besondere Berücksichtigung in Therapie und Beratung.

Als Systemische Therapeut*innen und Familientherapeut*innen wollen wir bei diesem Fachtag der Frage nachgehen, wann und auf welche Weise es gelingen kann, andere Familienangehörige und eventuell auch die Beschuldigten bzw. die Täter*innen therapeutisch mit einzubeziehen. Und: Wie lässt sich therapeutisch der Schutz der Opfer mit einer Einbeziehung der Täter*innen verbinden?

Was sind die konkreten Inhalte?

Stefan Waschlewski, Systemsicher Familientherapeut und Vorstandsmitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten“ (BAG KJSGV), wird im Rahmen des Fachtages in kurzen Impulsen

- zunächst Muster zur Entstehungsdynamik von innerfamiliärem sexuellen Missbrauch aufzeigen und
- dann auf die Strategien der Täter*innen fokussieren.
- Im Praxisteil veranschaulicht eine Skulpturarbeit Auswirkungen, Erwartungen und die Veränderungen der innerfamiliären „Nähe-Distanz-Choreografien“ nach dem Vorfall.
- Anschließend richten wir gemeinsam den (Systemischen) Blick auf den innerfamiliären Missbrauch. Welche Bedeutung hat der innerfamiliäre sexuelle Missbrauch für die betroffene Familie? Wer braucht was?

Auf der Grundlage der Impulse und in Verbindung mit Fallvignetten werden Anregungen für die anschließende Diskussion und die eigene Arbeit gegeben. Im letzten Abschnitt wollen wir im offenen Diskussionsprozess Fragen nachgehen, die sich in den verschiedenen Bereichen von Jugendhilfe, ärztlicher Versorgung und pädagogischer Praxis im Umgang mit dem Thema stellen. Es gibt Raum für den Austausch von Erfahrungen, das Sammeln von Fragen und für die Entwicklung neuer Ideen.

Programm

13.00	Renate Weihe-Scheidt	Begrüßung – Eröffnung - Rahmung
	Stefan Waschlewski	„Zur Entstehung von sexualisierter Gewalt“ anschl. moderierte Plenumsdiskussion
	Stefan Waschlewski	„Wie gehen Täter*innen vor?“ anschl. Mini-Konferenzen, Plenumsdiskussion
15.00 – 15.30		Kaffeepause
15.30	Stefan Waschlewski	„Systemische Praxis: Skulpturarbeit“
	Stefan Waschlewski	„Der Systemische Blick auf den innerfamiliären Missbrauch – Bedeutung für die betroffenen Familie – Wer braucht was?“ anschl. Mini-Workshops, Plenumsdiskussion
	Renate Weihe-Scheidt	Open Space
18.30	Renate Weihe-Scheidt	Zusammentragen der Ergebnisse / Ausblick und Verabschiedung
19.00		Verabschiedung

Teilnehmerzahl

Am DGSF-Fachtag können maximal **40 Personen** teilnehmen.

Zielgruppe: An wen richtet sich der DSGF-Fachtag?

Der Fachtag richtet sich schulenübergreifend an Therapeut*innen, Psychotherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Berater*innen und Pädagog*innen, die in Fällen innerfamiliären Missbrauchs therapeutisch, beraterisch oder pädagogisch arbeiten.

Termin und Arbeitszeiten

Mittwoch, den 24. Mai 2017 von 13.00 bis 19.00 Uhr.

Kosten

Teilnahmegebühr: 70,-- €

Darin enthalten sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser).

Für etwaige Übernachtungen tragen Sie bitte selber Sorge. Sie wünschen Unterstützung bei der Zimmersuche? Bitte melden Sie sich bei uns!

Einzelheiten zur Fördermöglichkeit für Ihre Teilnahme erfahren Sie unter:
<http://www.bildungspraemie.info>

Ort

tandem

PRAXIS & INSTITUT

Wintererstraße 4

79104 Freiburg

Zahlungsmodalitäten

Die Kosten werden mit der Einladung zum Fachtag (ca. 6 Wochen vor Beginn) in Rechnung gestellt. Die Rücktrittsbedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit beigefügtem Anmeldebogen an.

Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 40 Plätze vergeben.

Vertragspartner ist **tandem** PRAXIS & INSTITUT GbR, Freiburg
Geschäftsführer: Gabi Locherer & Jochen Leucht

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

Fragen zur Veranstaltungsorganisation:

Gisa Windhüfel

institut@tandem-freiburg.org

Bei inhaltlichen Fragen:

Jochen Leucht

leucht@tandem-freiburg.org

Telefon +49 (0) 761 - 45 89 56 33

Fax +49 (0) 761 - 45 89 56 37

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung / Assistenz brauchen.

Tagungsleitung



Renate Weihe-Scheidt

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin (SG) und Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Therapie (DGSF). Paar- und familientherapeutische Tätigkeit in eigener Praxis und am Zentrum für Psychiatrie Emmendingen; Supervision in psychosozialen Arbeitsfeldern und Institutionen; langjährige Weiterbildungstätigkeit beim FFAK (Freiburger Familientherapeutischer Arbeitskreis) (Federführung & Programmverantwortung).



Jochen Leucht

Industriekaufmann, Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut, Systemsicher Therapeut (PTK BaWü), Familien- und Paartherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor und Organisationsberater (DGSF), Supervisor (LPTK BaWü); Lehrender für Systemische Beratung, Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), European Certificate of Psychotherapy (ECP); Leitung **tandem PRAXIS & INSTITUT**.

Referent



Stefan Waschlewski

Diplom-Psychologe, Gewaltberater/Gewaltpädagoge GHM, Systemischer Familientherapeut (SG), Systemischer Traumatherapeut (IfS), Marte Meo Practitioner, Gewaltpädagoge (GHM), seit 2012 im erweiterten Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit sexualisiert grenzverletzendem Verhalten“ (BAG KJSGV), Leiter der Beratungsstelle „Komm An – Fachstelle für Gewaltprävention und Beratung“ in Wuppertal von 2000 bis 2014. Seit 2014 Diplom-Psychologe im Ev. Kinderheim Herne.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich
zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung

**Innerfamiliärer sexueller Missbrauch
Der Systemische Blick: Was geschieht mit den Familien?**

Beginn/Termin der
Veranstaltung

DGSF-Fachtag am 24. Mai 2017

Titel

Vorname

Name

Straße

PLZ/Wohnort

Arbeitgeber

Berufliche Funktion

Ausbildung

Tel. geschäftlich

Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Bemerkungen/ ggf.
abweichende
Rechnungsanschrift

- ☒ Ich stimme mit meiner Anmeldung der automatischen Bearbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.
- ☒ Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zu Adresse und Beruf in eine Liste aufgenommen werden, die alle Teilnehmenden und Referenten erhalten.
- ☒ Ich akzeptiere die Rücktrittsbedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Rücktrittsbedingungen

Den Teilnehmenden stehen bei nicht vertragsgemäßer Erbringung einer fälligen Leistung durch **tandem** die gesetzlichen Rücktrittsrechte zu. Rücktritts- und Kündigungserklärungen können nur schriftlich akzeptiert werden.

Vertragspartner ist **tandem PRAXIS & INSTITUT GbR**, Freiburg
Geschäftsführer: Gabi Locherer, Jochen Leucht



• Wintererstraße 4
• 79104 Freiburg

• Tel: +49 (0) 761 - 45 89 56 33
• Fax: +49 (0) 761 - 45 89 56 37

• www.tandem-freiburg.org
• institut@tandem-freiburg.org

Was passiert bei Absagen, Rücktritt, Kündigung?

- Bis 90 Kalendertage vor Beginn der Weiterbildung ist ein Rücktritt ohne Ausfallgebühr möglich.
 - Danach werden 50,00 € Bearbeitungsgebühr fällig.
 - Bei weniger als 28 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 40 % der Teilnahmegebühr fällig.
 - Bei weniger als 14 Kalendertagen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 80 % der Teilnahmegebühr fällig.
 - Am Tag vor bzw. am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.
- Rücktritts- und Kündigungserklärungen müssen schriftlich erfolgen, wobei das Eingangsdatum der Rücktritts- oder Kündigungserklärung auf dem Postweg maßgeblich ist.